





Fragen für Gesprächsgruppen

Die Triangel

Null Aufwand

Voraussetzung: Alle Gruppenteilnehmer haben das 1. Kapitel - Die Triangel - gelesen. Alle haben das Buch dabei.

Wichtig: Das Gespräch ist durch die Fragen nur wenig strukturiert. Das musst du als Gesprächsleiter übernehmen, indem du darauf achtest, dass die Unterhaltung im Fluss bleibt und am Ende zu einem Ziel kommt.

Folgende Fragen können Sprungbretter ins Thema sein:

Welche Textpassage hat dich besonders angesprochen und warum?

Mit welcher Aussage bist du nicht einverstanden und warum?

Wo findest du dich mit deinem eigenen Leben wieder?

Was willst du in deinem Leben verändern? Was willst du praktisch umsetzen?

Du kannst auch systematischer vorgehen und der Gliederung des Kapitels folgen:

1. *LebensBild* – Welche Rolle spielen Beziehungen in deinem eigenen Leben?

2. *LebensWelt* – Erlebt ihr die Welt so ähnlich wie der Autor? Ist nichts wichtiger als Liebe auf diesem Planeten?

3. *LebensDimensionen* – Was lernst du von Jesus Christus in Bezug auf Beziehungen.

4. *LebensMuster Triangel* – Wie lebt ihr die drei Dimensionen (OBEN, INNEN, AUSSEN)?

5. *MusterVorschläge* – Wie wirst du die Triangel auf deinen Alltag übertragen?



Fragen für Gesprächsgruppen

Die Triangel

Mittelviel Aufwand

Voraussetzung: Die Gruppenteilnehmer haben das 1. Kapitel - Die Triangel - gelesen, jedenfalls die meisten. Vereinzelt Nicht-Leser sind zu verschmerzen. Die meisten haben das Buch dabei.

Wichtig: Du musst den Abend inhaltlich durchdenken und auswählen, welche Elemente du einsetzen und welche Fragen du stellen willst. Alle sind definitiv zu viel. Und: ihr braucht ggf. eine Bibel.

1. Einstieg: Schnipselfilm *Die Triangel* zeigen

2. Fragen zum *LebensBild*

Mark ist ein Beziehungsmensch. Wenn Mark auf einer Skala von 1-10 bei 8 liegen würde, was seine Ausrichtung auf Beziehungen angeht – wie viele Punkte würdest du dir selber geben? Wie sehr bist du Beziehungsmensch?

Mark behauptet, dass Beziehungen wie ein Spiegel sind. Man erlebt sich selbst in ihnen (Seite 22). Hat er recht?

Mark erzählt begeistert von der Erfahrung, mit anderen zusammen ein Projekt auf die Beine zu stellen, bei dem unterschiedliche Menschen durch ein gemeinsames Ziel zusammengeschweißt werden (Seite 23). Bei ihm war es die Gründung einer Kirche - hast du etwas ähnliches schon mal erlebt? Erzähl!

Mark spricht am Ende von der Balance zwischen dem Dasein für andere und dem Kümmern um sich selbst. (Seite 23) Lebst du diese Balance oder hast du Schlagseite? Welche?

3. Fragen zur *LebensWelt*

„Nichts ist wichtiger auf diesem Planeten als die Liebe.“ (Seite 25) Stimmt das? Steht im Kern menschlichen Glücks und Leids das Streben nach Liebe?

„Aber sie gestaltet sich schwieriger als gedacht.“ (Seite 25) Wenn das wahr ist, wo beobachtest du das in deiner Umwelt?

4. Fragen zu den *LebensDimensionen*

Lies Matthäus 22,37 – 40. Und dazu noch Johannes 13,33-35. Wenn Jesus kam, um zu lieben (Gott und Menschen) und wenn sein Hauptauftrag an uns ist, zu lieben (Gott und Menschen) - was bedeutet das dann für uns?

Jesus nannte nicht Gebet, Gottesdienstbesuch oder moralisches Verhalten (oder sonst irgendetwas) als Erkennungsmerkmal seiner Jünger, sondern Liebe. Messen wir „christliches“ Leben eigentlich an den richtigen Maßstäben?

Denk mal an deine eigene Grabrede. Was soll in dieser Rede mal über dich gesagt werden? Welche Spuren willst du in dieser Welt hinterlassen? Was ist für dich im Leben wirklich bedeutungsvoll?

Habt ihr die Passage über das Kreuz und die herabsteigende Liebe verstanden (Seite 33 -35)? Wo ist dir diese Art Liebe, die nicht liebt, weil etwas wertvoll ist, sondern die Wert verleiht, weil sie liebt, auf diesem Planeten das letzte Mal begegnet?

5. Fragen zum LebenMuster Triangel

Erkläre als Gesprächsleiter nochmal kurz die BeziehungsDimensionen OBEN, INNEN und AUSSEN.

Teile Papier und Stifte aus und wendet euch gemeinsam dem Mustervorschlag *Visualisieren II* (Seite 47) zu.

Wahrscheinlich kennt ihr einem Menschen, dem die Balance zwischen den drei BeziehungsDimensionen zu gelingen scheint. Beschreibt diesen Menschen. Was an ihr oder ihm fasziniert euch?

Welche der drei Dimensionen ist bei dir derzeit der Schwachpunkt. Was ist die Ursache dafür? Wahrscheinlich gibt es Leute in der Gruppe, die an diesem Punkt im Moment besser klarkommen – kannst du von ihnen lernen? Gebt einander eure guten Erfahrungen weiter. Inspiriert einander.

Die Triangel passt auch auf Gruppen, Kirchen und Organisationen. Sprecht mal darüber, wo euer Hauskreis, eure Gemeinde oder Werk stark bzw. schwach ist. Wie könnte sich etwas ändern?

6. Fragen zu den MusterVorschlägen

Was willst du mal ausprobieren? Leg dich fest!

Die meisten Menschen um dich herum sind schwer zu lieben. Eigentlich sind alle ziemlich unausstehlich, mit Ausnahme von dir selbst. Willst du trotzdem versuchen, all diese Leute zu lieben, auch wenn du nichts zurückbekommst? Wer macht mit, das mal zehn Tage auszuprobieren und sich danach über die Erfahrungen auszutauschen?



Elemente für (Gesprächs-)Gruppen

Die Triangel

extended edition

Voraussetzung: Die Gruppenteilnehmer kennen das Buch nicht. Du hingegen bist gewillt, mehr Zeit in die Vorbereitung zu investieren, als fürs schlichte Lesen des 1. Kapitels nötig wäre. Du willst einen richtigen Stundenentwurf ausarbeiten. Eigentlich lohnt sich dieser Aufwand nur bei größeren Gruppen!

Wichtig: Dies hier sind nur Anregungen. Die Vorbereitung habe ich dir nicht abgenommen.

Ideen für den Einstieg

- Audioeinspielung eines **Love-Songs** (es gibt tausend - schaffst du ohne einen Tipp von mir)
- Videoeinspielung einer **Filmszene**, in der es um den Wert von Beziehung geht (Bsp.: About Schmidt, 2002, Schlusszene)
- **Theaterszene**, in der es um Beziehungen geht (große Auswahl im Shop von www.willowcreek.de)
- **Spiel**, bei dem Leute in Beziehung treten müssen
- **Spiel**, bei dem Leute im Team arbeiten müssen
- **Schnipsel** Triangel
- Jeder schreibt seine eigene **Grabrede** (Was hoffst du, wird mal in Rückblick auf dein Leben gesagt werden?)
- Irgendein Blödsinn mit **Triangeln**

Ideen für den Hauptteil

- **Vortrag** (du knüpfst am Einstieg an und referierst den Inhalt des Kapitels *Triangel* mit deinen eigenen Worten und Gedanken)
- **Präsentation** (du unterstützt deinen Vortrag mit Grafiken und Texten)
- **Im Dreieck reden** (du bewegst dich beim Vortrag auf einem großen Dreieck von Ecke zu Ecke)
- **Balancieren** (du balancierst selber oder etwas oder lässt es jemanden tun)
- Freie **Gruppenarbeit** (die Leute sollen nach dem Vortrag in Gruppen frei über das Gehörte reden)
- **Gruppenarbeit** anhand von Fragen (du teilst Fragen aus, die das Gehörte vertiefen)
- **Bibelarbeit** (du kannst das Ganze auch mehr als Bibelarbeit denn als thematischen Vortrag aufziehen)
- **Visualisieren II** (S.47)

Ideen für den Schluss

- Einzelarbeit **Kalender** (jeder zückt seinen Kalender und legt im kommenden Monat für jede Beziehungsebene einen Termin an: z.B. Sonntagnachmittag: Gebetsspaziergang mit Gott (OBEN) ... Morgen: Eltern besuchen (INNEN) ... Freitagabend: neue Nachbarn zum Essen einladen (AUSSEN).
- **Erinnerungskarten** (du teilst Postkarten mit Beziehungsmotiven aus – schöne! Nicht kitschige! – und jeder schreibt auf, in welche Beziehungen er wie investieren wird)
- **Gebet** und Segen (vielleicht auch persönlich für Einzelne – 1 zu 1)